

<http://www.desy.de/~toeffri/talks/talks.html>

Kopie erhalten via WWW:

3. Zusammenfassung
2. Instantonen und Saturatior
1. QCD bei Hoher Gluonidichte

Plan

F. Schrempp, DESY

Quantenchromodynamik (QCD)
bei hoher Gluonidichte
und
das Saturationsproblem

1. QCD bei Hohem Gluondichte

1.1 Elemente der QCD

- Standard Modell der Teilchenphysik extrem erfolgreich!
- Rahmen: Theorie der

| | | |
|-----------|--|--------------------------------------|
| Stärken | elektromagnetischen Wechselwirkungen in Form einer | Relativistischen Quanten Feldtheorie |
| Schwachen | Wechselwirkungen in Form einer | |
- Elementare Materiebausteine: Quarks & Leptonen (Spin $\frac{1}{2}$)

Relativistischen Quanten Feldtheorie, elementare Teilchen \leftrightarrow Felder

- Existenz von Eichbosonen (Spin 1)
 - Form aller W-w. aus der Forteruung einer lokalen Eichsymmetrie! \Leftarrow
 - Eichprinzip:
- {Glüonen (g), Photon (γ), W^\pm, Z_0 } als Trägerteilchen der Eichkräfte.
- Eichtransformationen \Leftrightarrow verallgemeinerte Phasentransformationen
 - (Rotationen): $U(x) = \exp[i\epsilon(x) \cdot \vec{T}]$; $U U^\dagger = U^\dagger U = 1$; $\det U = 1$

(Rotationen): $U(x) = \exp[i\epsilon(x) \cdot \vec{T}]$; $U U^\dagger = U^\dagger U = 1$; $\det U = 1$

Quanteneffekte?

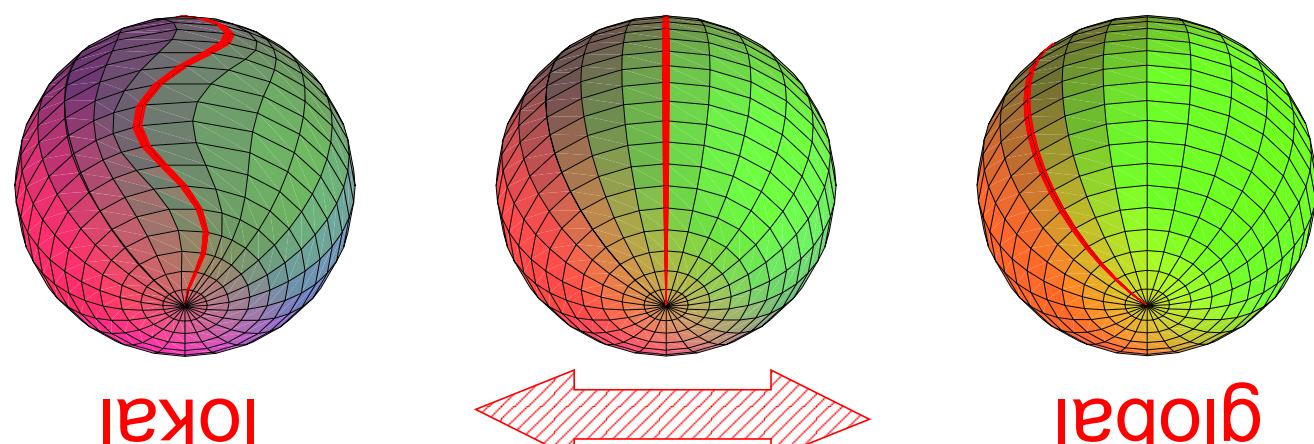
•

- Physik invariant unter nicht-abelscher Lie-Gruppe $SU(3)^{\text{Farbe}}$ von lokalen Eichtransformationen $U(x) \subset SU(3)$ der Quark- und Gluonfelder
- Hadronen farblos (Proton $P=q\bar{q}$)!
- Quarks und Gluonen tragen „Farbladung“, Quark $q = \{u, d, s\}$ Triplet,

QuantenChromodynamik (QCD):

•

- Ballon (Fig.): Lokale Rotationsinvarianz bedingt Kraft!
- Längen-Zählung per Konvention: Global \Leftrightarrow separat an jedem Punkt (!) des Balloons (lokal)



Symmetrie unter Drehungen

- Für $\alpha \equiv \frac{g^2}{4\pi} \ll 1 \Leftrightarrow$ Störungstheorie, Feynman-Graphen . . .
- Störungstheorie für starke „Farb“ - Wuu? \Rightarrow Vakuumpolarisationseffekte!
- Eichkopplungskonstante $\alpha_s \Leftrightarrow$ laufende Kopplung $\alpha_s(Q^2)$, $Q =$ relevante Impuls Skala $\sim 1/\text{Abstand}$.
- QED: Abschirmung der elektrischen Ladung bei zunehmendem Abstand.
- QCD : Gluonen tragen Farbladung \Leftrightarrow Gluon-Selbstwirkung! \Leftrightarrow umgekehrter Effekt!
- Abschirmung der Farb-Ladung für kleine Abstände,

$\lim_{Q^2 \rightarrow \infty} \alpha_s(Q^2) = 0$! („Asymptotic Freedom“).

Störungstheorie für grobe Q^2 : $\alpha_s(Q^2) \gg 1$ \Leftrightarrow HERA!

Farbkopplung wächst „unbeschrankt“ an für grobe Abstände \Leftarrow „Confinement“! Nur farbenneutrale Bindungszustände der Quarks und Gluonen beobachtbar (**Hadronen**)!

- Aus Quarks werden hadronische Jets im Detektor!

- Tiefflächische eP Streuung: „Wiege“ der störungstheoretischen QCD!

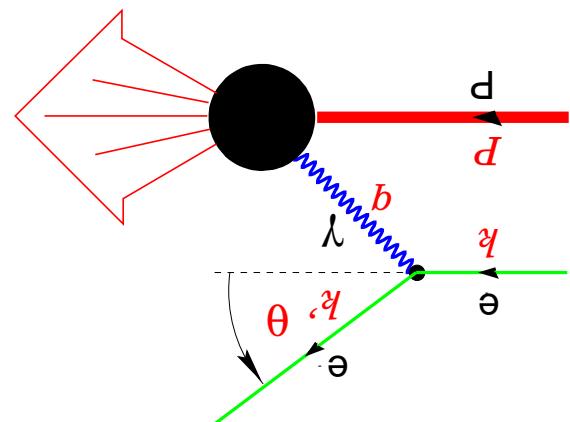
1.2 Hohe Gluondichten bei HERA

- Studium der Protonenstruktur via „Elektronen Mikroskop“ mit hochvirtuellen Photonen:
- Virtuelle Photonen „sieht“ quasi-freie Quarks & Gluonen.
- Wichtige Observable:
- Proton Strukturfunktion $F^2(x, Q^2)$
- Prä-QCD: Bjorken-Scaling
- im naiven Parton Modell: Q^2 grob \rightarrow $F^2(x) = \sum_f e_f^2 (x) q_f(x) + x \bar{q}_f(x))$
- Quarkdichten $q\{u, d, \dots\}(x)$ im Proton
- QCD: Gluonen! Wechselwirkung über störungstheoretische Elementarprozesse der QCD, da laufende QCD-Kopplung $as(Q^2) \ll 1$ (Asymptotische Freiheit)

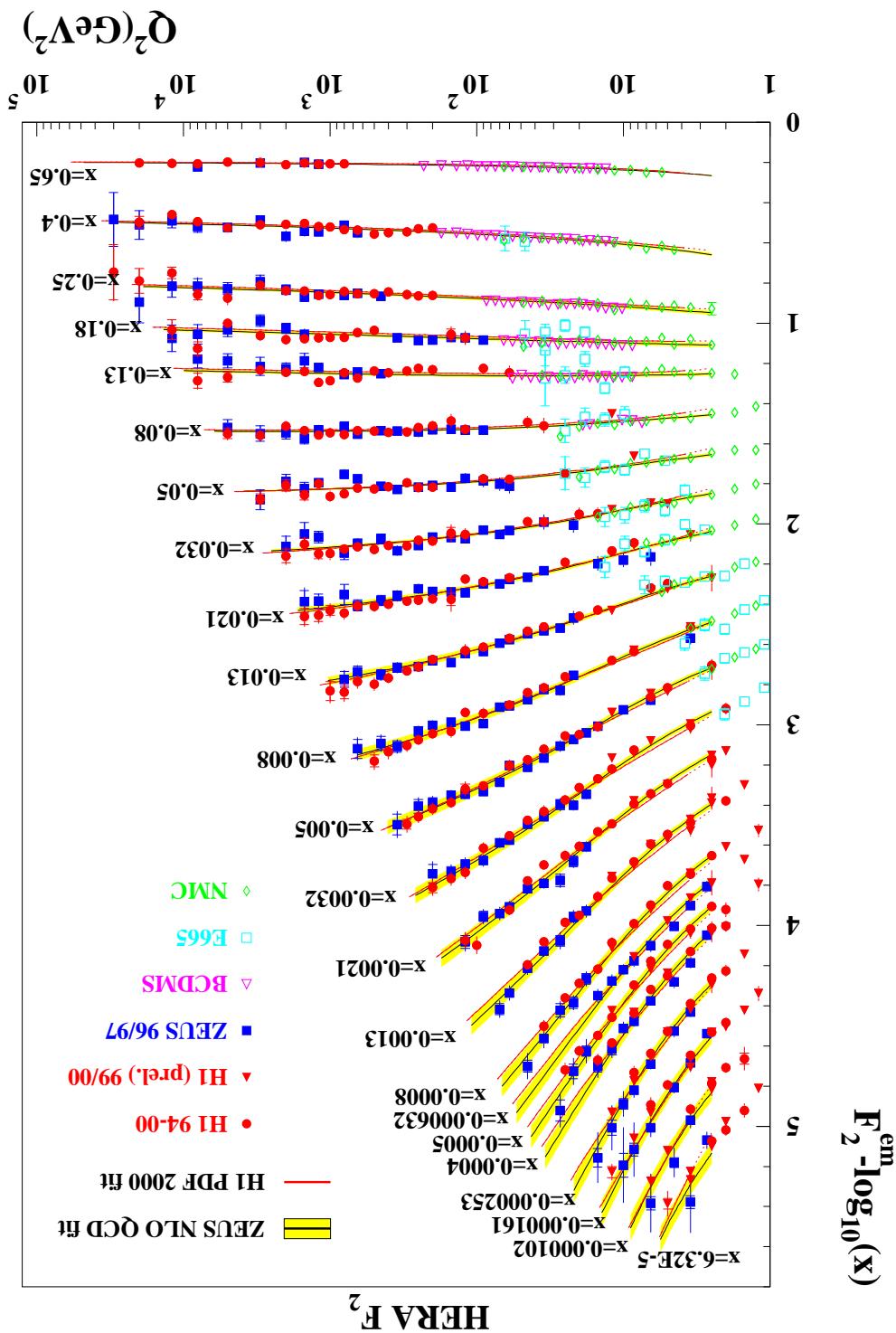
Anteil des Protonimpulses, den das am Photon gestreute Parton im Proton trägt.
 γP -Energie $W^2 = (q+P)^2 = Q^2(\frac{x}{1}-1) \Leftarrow$
Hochenergie-Streuung für $x \rightarrow 0$

$$\text{Bjorken-}x = \frac{2P \cdot q}{Q^2}; \quad 0 \leq x \leq 1;$$

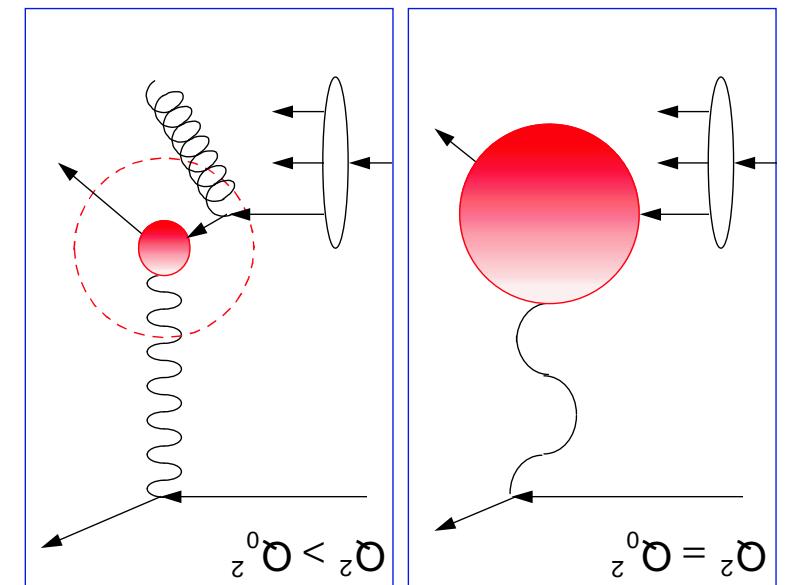
Hohe transversale Auflösung: $\Delta x^\perp \sim \frac{Q}{1}$



$$Q^2 = -q^2 = (k - k')^2 = 4E_e E'_e \sin^2(\frac{\theta}{2});$$

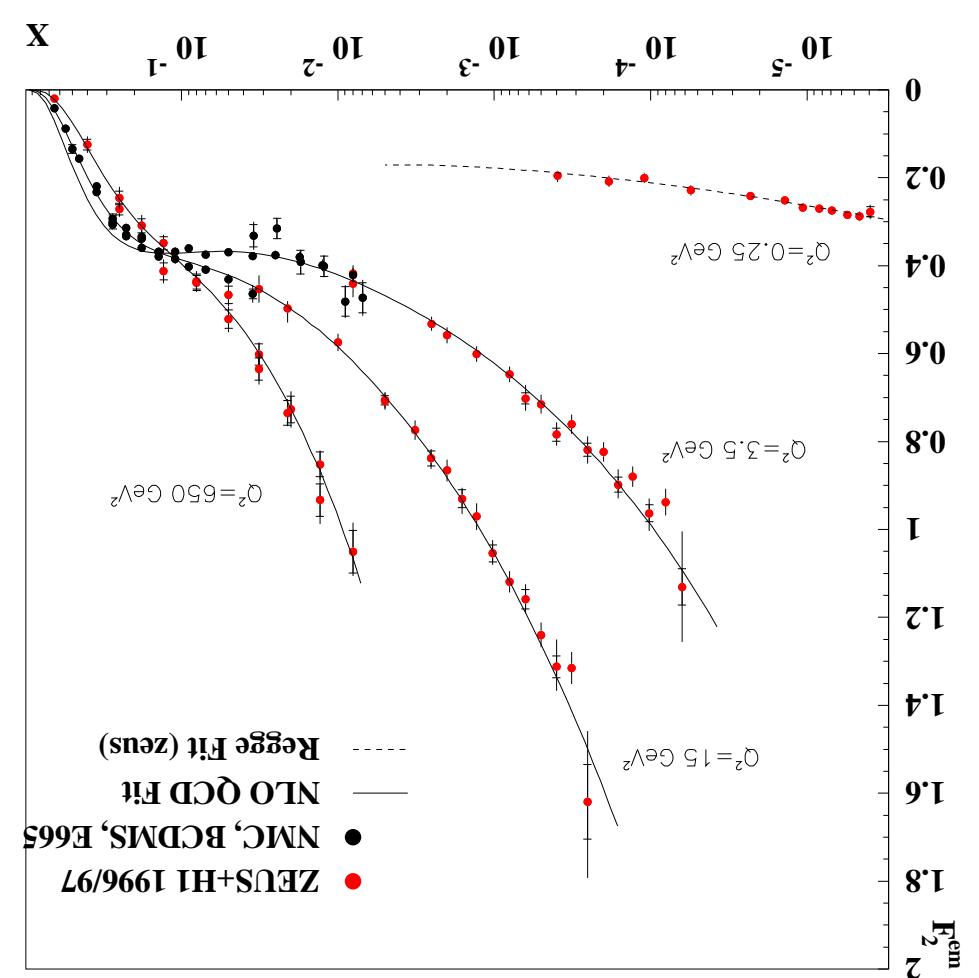
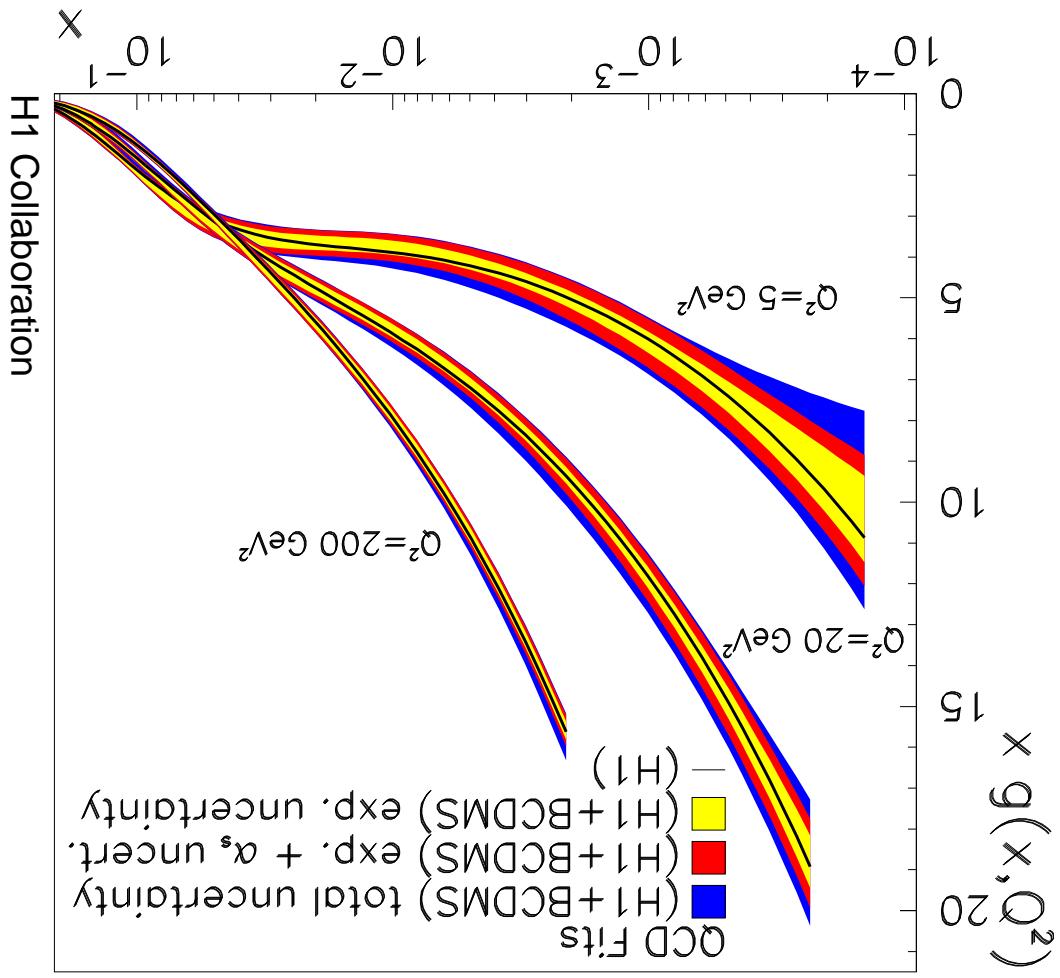


- Scaling-Verletzung durch Gluonabstrahlung
- Gluondichte $\neq 0$ im Proton!
- Betrachte: Q_2^2 fest, $x \rightarrow 0$
- Gluondichte \Leftrightarrow Gluondicthe i
- C -Störungstheorie (Fig: HERA F_2)!
- lungs, eine grundlegende Vorausage der



- Eine wichtige Steuerung der Entdeckungen bei HERA: Q^2 -Abhängigkeiten Anwachsen der F2-Strukturfunktion und damit der Gluondichte für $x \rightarrow 0!$

F2-Strukturfunktion und damit der Gluondichte für $x \rightarrow 0!$

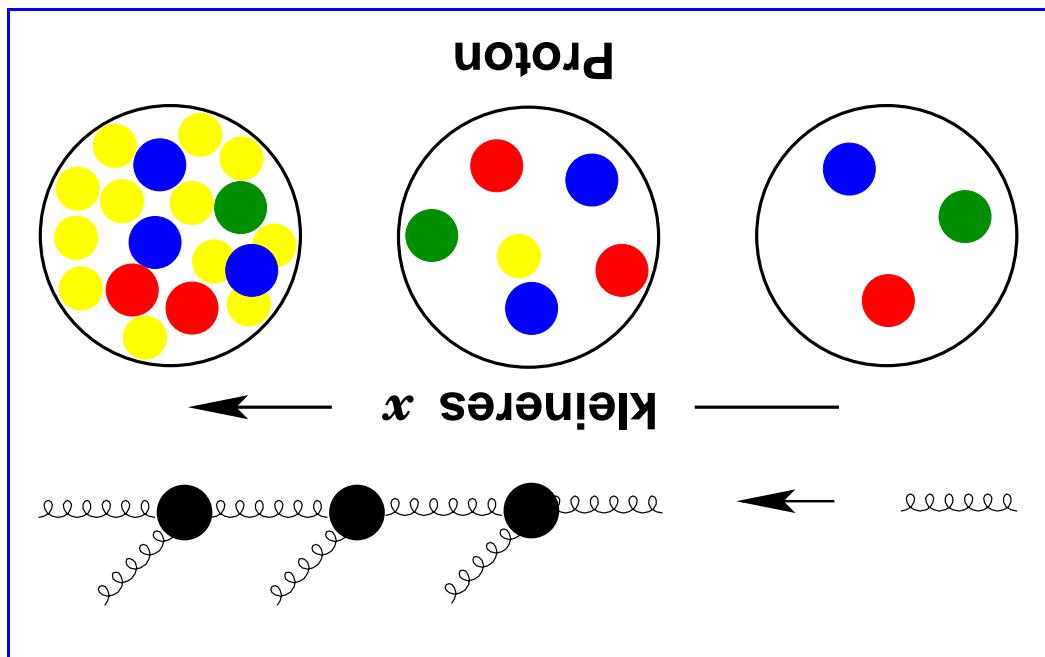


1.3 Saturierung im Partonbild

Aber theoretisch kaum vermeidbar . . .

- Saturierung der Gluondichte? Noch keine direkte experimentelle Evidenz bei HERA!

- Erhaltung der Wahrscheinlichkeit (Streu-Matrix unitär!): $F^2 \propto Q^2 \alpha_{\gamma^* P}$ kann nicht beliebig stark für $x \rightarrow 0$ d.h. $W \rightarrow \infty$ anwachsen!
- Friesart Schranke: $\alpha \leq \alpha_0 Q(\log_2 W) = \alpha_0 Q(\log_2 \frac{x}{a_s})$
- Verletzt durch (resummierte) QCD Störungstheorie (BFKL)! Terme $\propto (\alpha_s \log \frac{x}{a_s})^n$; als klein, aber $\log \frac{1}{a_s} \gg \text{rob}$. . .
- Problematisch aufgrund der Verneachlassigung von VWN. der Partonen untereinander
- Anzahl der Gluonen im Proton nimmt stark zu mit abnehmendem x d.h. zunehmender $\gamma^* P$ Energie W !
- „Ausdehnung“ $\sim \frac{Q}{x}$ der Partonen nimmt zu mit abnehmenden Q^2
- Partonen im Proton überlappen bei $x \approx x_{\text{Sat}}(Q)$ bzw. charakteristischer Impuls Q
- Nichtrlineare Korrekturen zur üblichen Partonevolution! Anstieg der Gluonverteilung wird gedämpft, d.h. man erwartet einen Saturationszustand der Gluonen im Proton.



Saturationsmechanismus? Dynamischer Ursprung der Saturationsskala $Q \approx Q_{\text{Sat}}(x)$??

- **Grundlegende offene Fragen:**

hohe Dichte **verstärkt** werden!

- Trotz $a_s(Q^2_{\text{Sat}}) \ll 1$, Zusammenbruch der **QCD**-Stringtheorie, da **Glüon-WWu** durch

mit $a_s(Q^2_{\text{Sat}}) \ll 1$, da $Q^2_{\text{Sat}}(x) \sim a_s x G(x, Q^2_{\text{Sat}}(x)) \ll A^2 Q^2_{\text{CD}}$ (c.f. **HERA**)

$$P_g = Q_{gg} \cdot u_g \sim \frac{a_s(Q^2_{\text{Sat}})}{x G(x, Q^2_{\text{Sat}})} \frac{\pi R^2}{Q^2_{\text{Sat}}} \sim 1$$

\Leftrightarrow System **höher** Dichte und **Wechselwirkungs-Wahrscheinlichkeit**

Glüonen im Proton der Fläche πR^2 mit $x \rightarrow 0$

- **HERA** Experimente für $x \rightarrow 0$ machen **neuartiges**, interessantes **QCD**-Regime zugänglich:

A. Utermann, PhD-Thesis, DESY-THESIS-2003-029 (2003).]

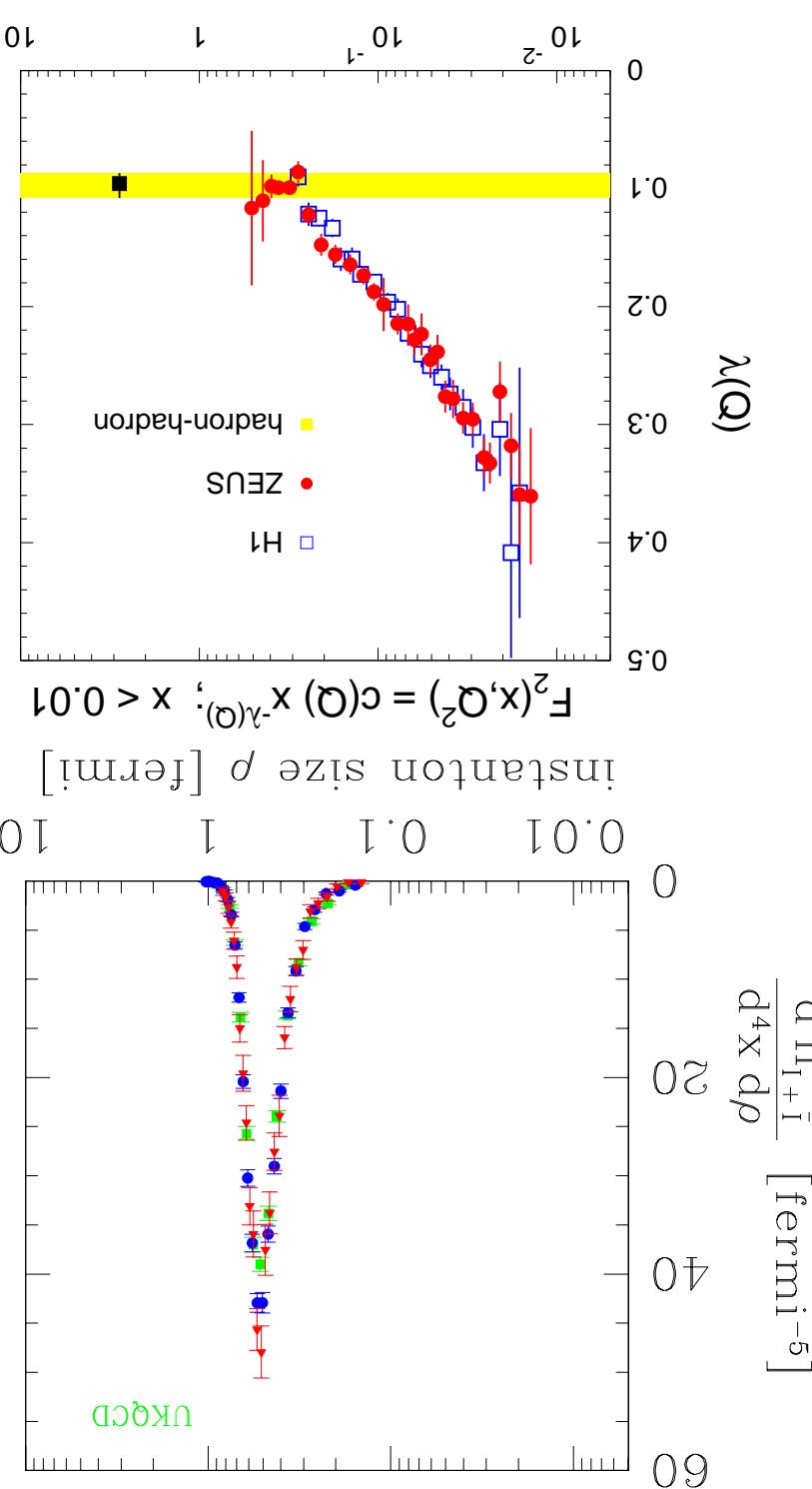
Proc. **SEWM 2002**, Heidelberg [hep-ph/0301177]; hep-ph/0401137;

F. Sch. & A. Utermann, Phys. Lett. **B543** (2002) 197; Acta Phys. Polon. **B33** (2002) 3633;

[F. Sch., J. Phys. **G28** (2002) 915;

1.4 Saturat ion im Instanton-Hintergrund?

$$\Delta x^\perp \sim 1/Q \text{ [fermi]}$$



- Saturationszustand \Rightarrow Multigluon-Zustand
- hoher Besetzungszahl $\propto \frac{1}{x}$:
- „Farb-Glas Kondensat“, assoziiert mit starkem klassischen nicht-perturbativem Gluonfeld
- Instanton (I)-Eichfelder [Belyaev *et al.* '75, 't Hooft '76]
- hochinteressant!
- Nicht-perturbative, explizit bekannte p [fermi]
- ausgedehnte Fluktuationen des Gluonfeldes,
- Realisieren nicht-triviale Topologie der Gluonfelder
- „Farb-Glas Kondensat“ \Leftrightarrow QCD - „Sphaleron“?
- Zusammenhang zwischen der charakteristischen Skala $1/\langle Q \rangle_{\text{Sat}}$?? (Figs rechts!)
- Zusammensetzung zwischen der charakteristischen Skala $1/\langle Q \rangle_{\text{Sat}}$?? (Figs rechts!)

• **Zentrale Fragmente:**

- Saturationszustand-Hintergrund?
- „Farb-Glas Kondensat“ \Leftrightarrow QCD - „Sphaleron“?
- Zusammenhang zwischen der charakteristischen Skala $1/\langle Q \rangle_{\text{Sat}}$?? (Figs rechts!)
- Zusammensetzung zwischen der charakteristischen Skala $1/\langle Q \rangle_{\text{Sat}}$?? (Figs rechts!)
- „Farb-Glas Kondensat“ \Leftrightarrow QCD - „Sphaleron“?
- „Farb-Glas Kondensat“ \Leftrightarrow QCD - „Sphaleron“?

- Saturationszustand-Hintergrund?
- „Farb-Glas Kondensat“ \Leftrightarrow QCD - „Sphaleron“?
- Zusammenhang zwischen der charakteristischen Skala $1/\langle Q \rangle_{\text{Sat}}$?? (Figs rechts!)
- Zusammensetzung zwischen der charakteristischen Skala $1/\langle Q \rangle_{\text{Sat}}$?? (Figs rechts!)
- „Farb-Glas Kondensat“ \Leftrightarrow QCD - „Sphaleron“?
- „Farb-Glas Kondensat“ \Leftrightarrow QCD - „Sphaleron“?

Neue Störungstheorie um solche Lösungen \Leftrightarrow Einblick in wichtige Quanteneffekte außerhalb der üblichen Störungstheorie um $\Phi^i = 0$!

Stabilität und Existenz \Leftrightarrow Nicht-triviale Topologie der Randbedingungen!

Gemeinsam:



mag. Monopol & Instantonen.
Vortex-Lösungen,

Solitonen

Raum (-zeit)licher Ausdehnung

auch stabile, lokalisierter Lösungen mit

Nicht-lineare Feldtheorien

Nicht-abelsche Eichtheorien

- Materiefelder \Leftrightarrow Punktformig, elem. Objekte (Teilchen).

$$\Phi^i = 0, \text{ für } g \gg 1.$$

- Potenzreihen Entwicklung (des Feynman'schen Pfadintegrals) um triviale Feldkonfiguration
- Quanten-Feldtheorie in störungstheoretischer Näherung: norm erfolgreich.

2.1 Topologische Objekte in der Feldtheorie

2. Instantonen und Saturatior

$$\left. \begin{aligned} A^0(x) &= 0 \quad (\text{o.B.d.A}) \\ A^a(x) &\underset{\infty}{\leftarrow} -\frac{g}{i} \overbrace{U^{-1}(x)}^{\text{"reine Eichung"}}, \Delta U(x); \end{aligned} \right\}$$

Randbedingungen
für Grundzustand

- ◊ Viel zu restriktiv aufgrund lokaler Eichinvarianz \Leftrightarrow
- ◊ Erfüllt durch trivialen Feldkonfiguration $A^a(x) \equiv 0, S = 0 \Rightarrow$ übliche Störungstheorie.

$$0 \underset{\infty}{\leftarrow} \text{endliche Wirkung } S = \int d^4x \mathcal{L}, \text{ i.e. } \mathcal{L}[A^a(x)]$$

charakterisiert durch

- Gesucht: Mögliche Grundzustände,

$$\mathcal{L}[A^a(x)] \text{ invariant unter } A^a(x) \Leftrightarrow A^a(x) Q^{\frac{g}{i}} + (x)(A^a(x))_I = U^{-1}(x)(A^a(x) + U_I(x)Q^{\frac{g}{i}})$$

- Lokale Eichsymmetrie: $A^a(x) \subset SU(3)^{\text{color}}$, ist die QCD Lagrange-Dichte

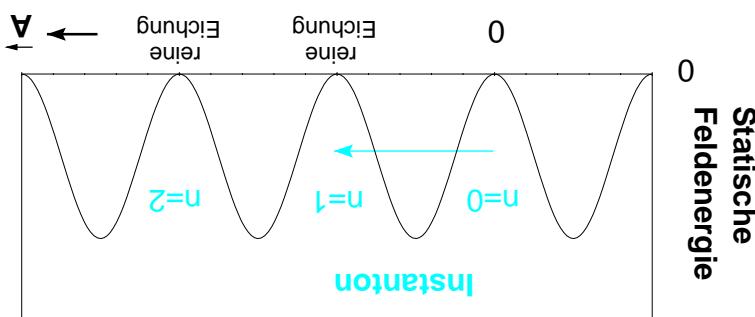
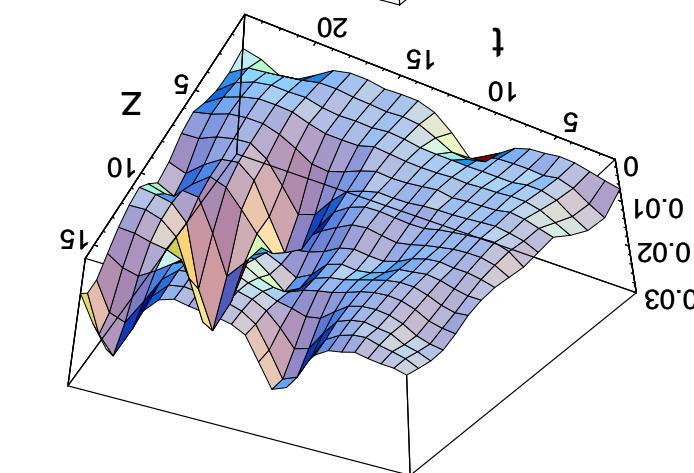
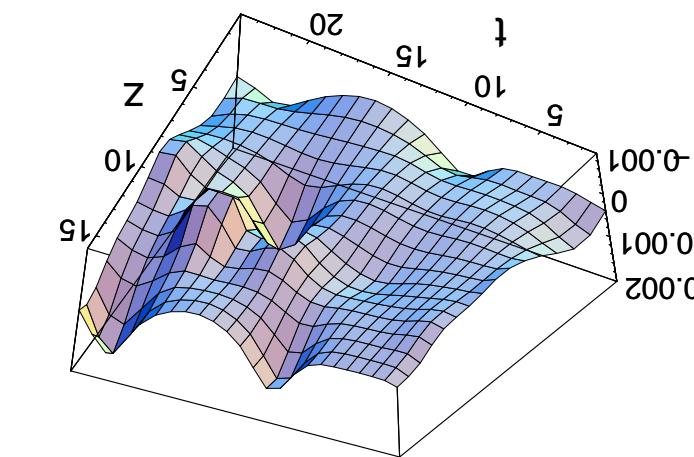
“Reine” $SU(3)^{\text{color}}$ Eichtheorie (nur Gluonfelder $A^a(x)$ ohne Quarks) \Rightarrow Topologie?

- Betrachte zunächst:

„Suppe“ aus Gluonen und Quarks mit komplizierter, nicht-perturbativer Wechselwirkung.

- Grundzustand in QCD (“Vakuum”):

(Realistische, nicht-perturbative Gittersimulation, [Chu et al. 94], 3 I , n und 2 I , n erkennbar!)



Möglichische Grundzustands-Eichfelder

$\hat{A}^\infty[U(x)]$: (Homotopie-) Klassen von Abbildungen $\{x\} \Leftarrow \{U^n\}$, charakterisiert durch topologische Windungszahl $n = 0, \pm 1, \pm 2, \dots$

\Leftrightarrow Gluonfelder $A^u(x)$ tragen ganzähnliche, erhaltene topologische Ladung $\mathcal{Q} = \Delta n \Leftarrow$ inadäquate klassische Grundzustände (Fig.)!

Instantonen (I), Anti-Instantonen (I):

- ◊ Tunnel Übergänge zwischen benachbarten Vakuua
- ◊ Lösungen $A^u(x)$ der klass. Feldgleichungen (in 4d Euklidischer Raum-Zeit, d.h. für imaginäre Zeit!)
- ◊ Nicht-perturbative, topologisch nichttriviale Fluktuatoren der Gluonfelder, lokalisiert ("instantan") in Zeit und Raum
- ◊ $n = n + 1$, $\mathcal{Q} = \Delta n = \pm 1$ (Fig.)

[Belavin et al. 75, 't Hooft 76]

- Rate für dominante Instanton-Induzierte \bar{P} -Prozesse mit Chiralitatsverletzung konnte im Rahmen der Instanton - Störungstheorie berechnet werden. 2 HERA Experimente . . .
- Observabile involvierten stets Integral über alle kollektive Koordinaten
- I-Wirkung unabhangig von p , U
- Kollektive Koordinaten: $p =$ Instanton-Ausdehnung, Farborientierungsmatrizen U .
- $q_u = (-i\omega, 1)$, $\bar{q}_u = (i\omega, 1)$, wobei ω die 2×2 Pauli-Matrizen sind und $x = x^\mu q_\mu$ etc.

| | |
|-----------------------|--|
| Parameter | $\alpha_s(\bar{Q}^2) \gg 1$ |
| kleiner Wirkung | |
| minimale Wirkung | $S^E = 0$ |
| um | $A_\mu^{(I)}(x; U, p) = \frac{\sqrt{4\pi\alpha_s}}{2} \frac{U [q_\mu x - x q_\mu] U^\dagger}{2} \frac{x^2 + p^2}{2}$ |
| Entwicklung | "triviales" Vakuum klassische QCD-Instanton Lösung: |
| Chiralitatsverletzung | 0 $2 n_{\text{Flavours}}$ |
| Ubliche | Störungstheorie Instanton- |

[Baliitsky, Braun, '93, Ringwald, F. Sch., '94 - '97; Moch, Ringwald, F. Sch., Nucl. Phys. B507 (1997) 134;
Ringwald, F. Sch., Phys. Lett. B438 (1998) 217; hep-ph/9812359]

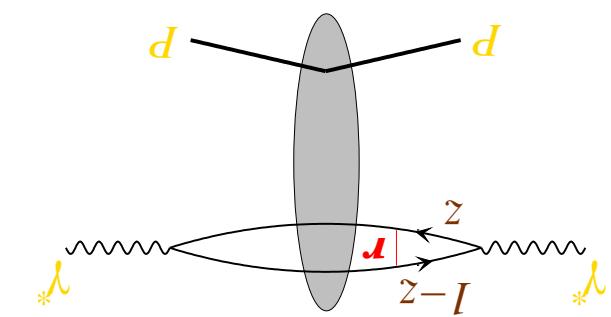
- $\sigma_{DP}(r, \dots) = (q\bar{q})\text{-Farbdipol-}P$ Wirkt ungssquarenschmitt. Enthält die wesentlichen **nichtversalien** (T) Photons, berechenbar in **QCD**-Störungstheorie.
- $|\Psi_{* \leftarrow q\bar{q}}^{L,T}(z, r)|^2 = \text{Betragssquaret der } \text{Wellenfunktion eines Longitudinalen } (L) \text{ bzw. transversalen } (T) \text{ Farbdipol für } x \rightarrow 0 \text{ lange vor der Wechselwirkung, wobei}$ **($q\bar{q}$)-Farbdipol** für $x \rightarrow 0$ lange vor der Wechselwirkung, wobei **Faktorisierung** $\ll T^{(q\bar{q})} P\text{-Wechselwirkung} \leftarrow$ **Faktorisierung** perturbativem Beiträge (Proton!)

$$\sigma_{L,T}(x, Q^2) = \int_1^0 dz \int d^2 r |\Psi_{* \leftarrow q\bar{q}}^{L,T}(z, r)|^2 \sigma_{DP}(r, \dots)$$

- Intuitiv im **Proton (P) Ruhesystem**: Das virtuelle Photon γ^* fluktuiert dominant in einem **($q\bar{q}$)-Farbdipol** für $x \rightarrow 0$ lange vor der Wechselwirkung, wobei **($q\bar{q}$)-Farbdipol** für $x \rightarrow 0$ lange vor der Wechselwirkung, wobei **Faktorisierung**

[Nikolaev & Zakharov '90; Mueller '94]

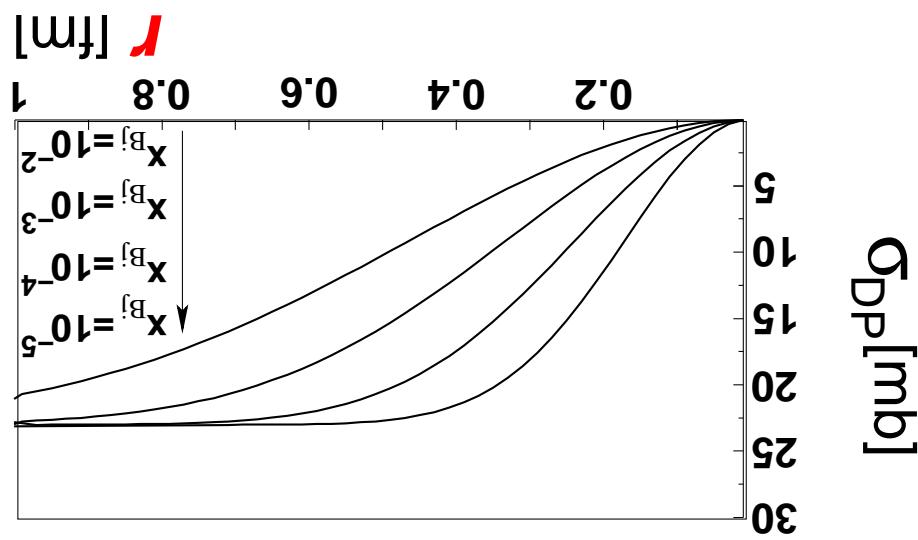
r : transversale Ausdehnung des **($q\bar{q}$)-Farbdipols
 z : Anteil des Longitudinalen Photon-impulses den das Quark tritt**



- Das "Farbdipol" Bild stellt einen intuitiven Rahmen für das Studium des Saturationsproblems für $x \rightarrow 0$ dar.

2.4 Das Farbdipol-Bild

- Einfachster Zugang im Rahmen der **QCD**-Störungstheorie: ($r^2 \sim 1/Q^2$ klein)
- Zweigluonenauftausch [Frankfurt et al '93]:
- **Erwartung:** Wenn r oberhalb der Saturationsskala $R_{\text{Sat}}(x) \sim \frac{Q_{\text{Sat}}(x)}{r}$, Anstieg in r flach
- Sehr erfolgreiche, ökonomische Modelle mit Saturierung, z.B. Golec-Biernat & Wusthoff, '99], beschreiben die exp. Daten augerst effizient.



[Low, '75; Nikolaev & Zakharov, '90]

QCD-Störungstheorie:

$$Q_{DP} \propto \pi r^2$$

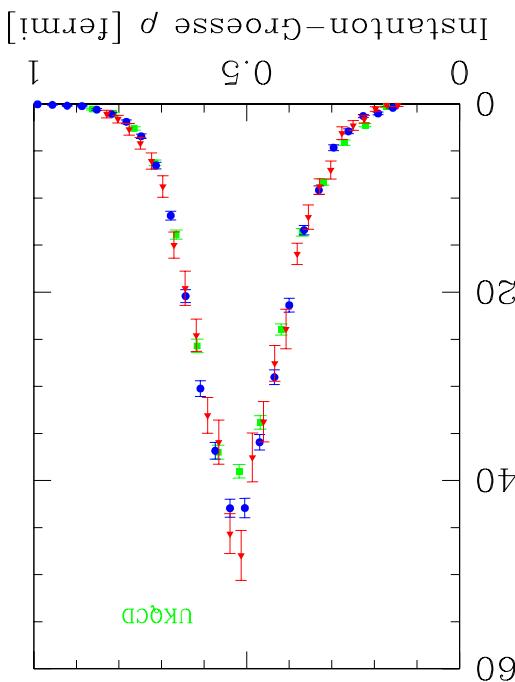
- „Farbtransparenz“:

$$Q_{DP} \leftarrow \text{konstant}$$

$$r \gtrsim 0.5 \text{ fermi}$$

- Saturierung:

- Start: Große $\langle p \rangle$ & Schnitte $\Rightarrow I$ -Störungstheorie strikt gültig \Leftarrow
 - Transformation unserer Resultate für I -Induzierte, **tieffunelasitische eP Prozesse**
 - Vorsichtige Erhöhung der Farbdipol-Große r in Richtung hadronischer Dimensionen mit Hilfe ins Farbdipol Bild
 - von **Gitterresimulationen** $\xrightarrow{\text{Gitter}}$ Beschrankungen/Schnitte überflüssig!
- [Moch, Ringwald & Schrempp, Nucl. Phys. B '97; Ringwald & Schrempp, Phys. Lett. B '98],



Strategie Instanton-Zugang: **zwei** Großen mit Dimension [ℓ]:

2.5 Von I -Störungstheorie zur Saturierung

- Transversale Ausdehnung des $q\bar{q}$ -Farbdipols: r
- Scharf-definierte Ausdehnung des Instantons im Hintergrund:

$\langle p \rangle \approx 0.5 \text{ fermi} \Rightarrow$ **Gitterresimulationen** (Fig.)

- Frage: „Saturierende“ geometrische Form?

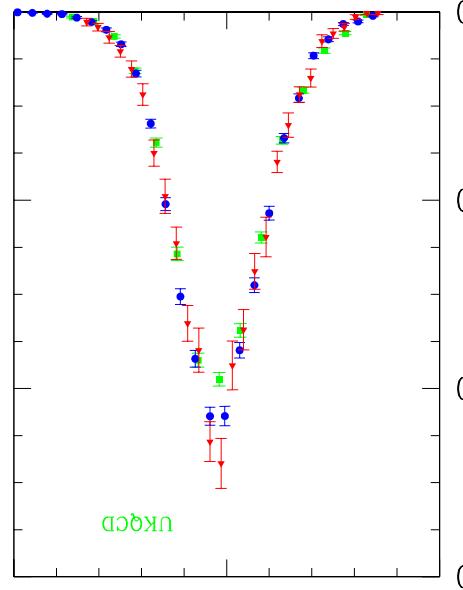
$$r \lesssim \langle p \rangle : Q_{DP}(I)(r, \dots) \sim \pi r^2 \propto \text{Fläche des Instantons}, \text{ während für}$$

$$r \gtrsim \langle p \rangle : Q_{DP}(I)(r, \dots) \sim \pi \langle p \rangle^2 \propto \text{Fläche des Farbdipols}$$

$$r \lesssim \langle p \rangle : Q_{DP}(I)(r, \dots) \sim \pi r^2 \propto \text{Fläche des Farbdipols}$$

Instanton-Groesse p [fermi]

1
0.5
0



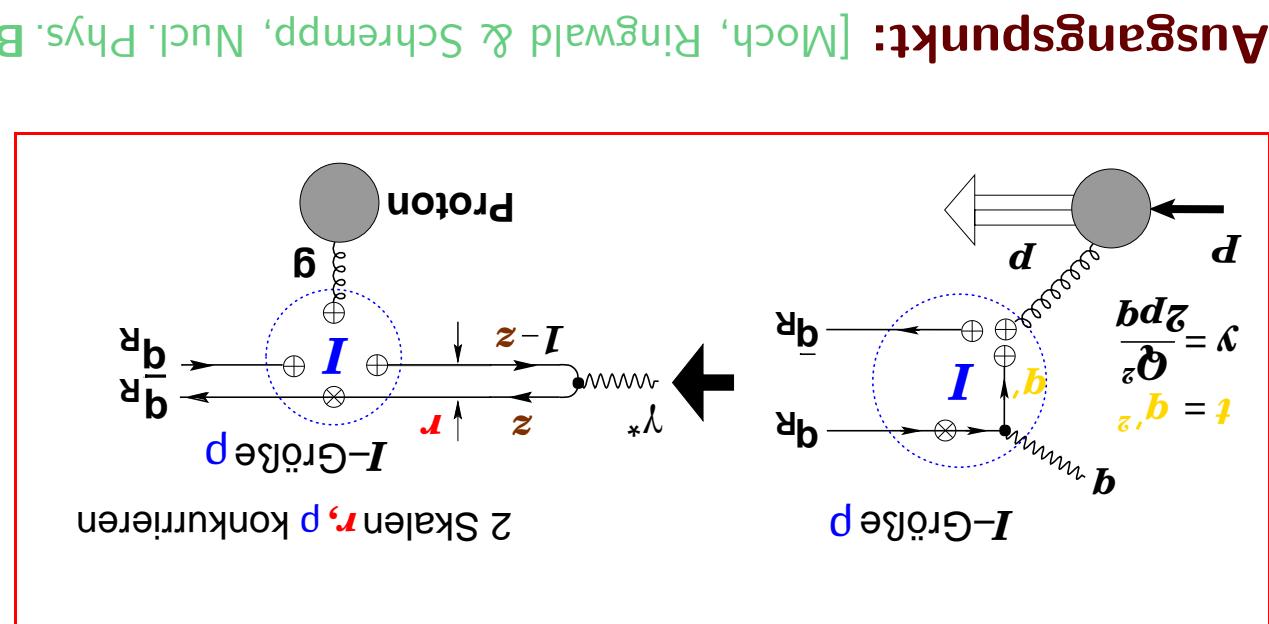
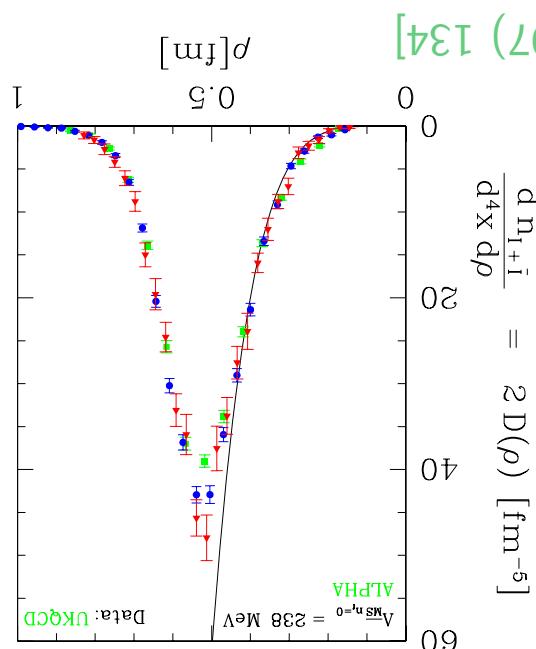
aber nur gütig für $p \lesssim 0.35$ fm (Fig. rechts). $R(\vec{Q})$ formal divergent für $\vec{Q} \rightarrow 0$!

◊ In I -Störungstheorie, I -Großenverteilung, $D(p) = D_{I\text{-pert.}}(p) \propto p^{6-\frac{3}{2}n_f}$, bekannt [t Hooft '76]

◊ Integral $R(\vec{Q}) = \int_0^\infty dp D(p) \delta(\vec{Q}(p)) K^1(\vec{Q}(p))$ Schlüssel zur Fortsetzung zu kleineren \vec{Q}

$$\vec{Q}_2 = \{\vec{Q}_2, -t, -u\} \text{ „groß“: z.B. } \left[\frac{d\vec{Q}_2}{dt} \right]_* = \frac{1}{2} \frac{\partial \vec{Q}_2}{\partial t} \text{ alem } \left[y(1-y) \sqrt{tu} \frac{\vec{Q}_2 + t}{R(\sqrt{-t}) - R(\vec{Q})} - (t \rightarrow u) \right]$$

$$\sigma_{J/\psi D}(x, \vec{Q}_2) = \int_1^\infty dy \left(\frac{y}{x} \right) \mathcal{G} \left(\frac{y}{x}, \mu^2 \right) \int d\vec{Q}_2 \frac{d\vec{Q}_2}{dt} (y, t, \vec{Q}_2)$$



• Einfachster, I -induzierter Prozeß $\gamma_* + q \rightleftharpoons qR + \vec{q}R$

$$\left(\int_{\mathcal{D}(\mathbb{L})} d^2\Phi^{L,T} \right) \int z p \int \frac{dp}{d\phi^{L,T}_*} \leq \int \{ \cdots \} \int_1^x \frac{dy}{y^2} \int \frac{dp}{d\phi^{L,T}_*}$$

- erhält man Darstellung entsprechend dem **Farbdipol** Bild:

$$\boxed{\begin{array}{ccc} (z, \varphi) & \Leftrightarrow & (y, \vartheta) \end{array}}$$

Mit **Varialbentransformation** und 2d-Fouriertransformation



$$\boxed{\text{Strategie: } D_{\text{L-perf.}} \Leftarrow D_{\text{Gitter}} \Leftarrow R(0) = \int_0^\infty dp D_{\text{Gitter}}(p) p^5 \approx 0.3 \text{ fermi endlich}}$$

Für hinreichend grobe \mathcal{Q} unterdrückt $(\mathcal{Q}^p) K^1(\mathcal{Q}^p) \sim e^{-\mathcal{Q}^p}$ grobe Instantonenen $\Leftarrow R(\mathcal{Q})$ endlich und **L**-Störungstheorie anwendbar!



$$\int_0^{\infty} \left(\int_{-\infty}^0 d\overset{DP}{p}(\overset{DP}{p}) \Phi_{L,T}^{\overset{DP}{p}, QCD}(\overset{DP}{p}) \right)^2 \frac{x^s}{\pi^8} dx \underset{\text{"saturiert"}}{\approx} \Phi_{L,T}^{\overset{DP}{p}, QCD}(\overset{DP}{p}) D^{\text{Gitter}}(\overset{DP}{p})$$

$$((1) \Phi_{L,T}^{\overset{DP}{p}, QCD}(\overset{DP}{p}) = O(1) \text{ aber } \text{winzig} \text{ (in pQCD: } |\Phi_L|^2 + |\Phi_T|^2 \text{)} \overset{DP}{p} = O(1))$$

ergibt sich für die Grenzwerte (wähle den dominanten Fall $z \ll 1 - z$)

$$\left. \begin{aligned} & \left(\frac{d\overset{DP}{p}}{dz} \right) K^0(\overset{DP}{p}) \underset{z \ll 1}{\ll} 1 \\ & - \frac{d\overset{DP}{p}}{dz} \underset{z \gg 1}{\gg} 1 \end{aligned} \right\} \approx \left(\frac{z/d\overset{DP}{p}}{(K^0(\overset{DP}{p}))^2} \right)$$

$$\left. \begin{aligned} & \left(\left(z - 1 \leftrightarrow 1 - z \right) - \frac{K^0(\overset{DP}{p})}{\left(\frac{z/d\overset{DP}{p}}{(K^0(\overset{DP}{p}))^2} \right)} \right) d\overset{DP}{p} \int_0^\infty \end{aligned} \right\} \times$$

$$\text{z.B. } \left(\Phi_{L,T}^{\overset{DP}{p}, QCD}(\overset{DP}{p}) \right)^2 \approx \left| \Phi_{L,T}^{\overset{DP}{p}, QCD}(z) \right|^2 \frac{x^s}{\pi^8} dx$$

$$(\text{mit } \overset{DP}{p} = \sqrt{1-z})$$

- Wie intuitiv erwarten, Wechselspiel von $\overset{DP}{p}$ & $p \approx \langle p \rangle \approx 0.5 \text{ fermi}$

$\Leftrightarrow \mathcal{Q}_{II}^{\text{Valley}} \approx -\frac{1}{2}$ oder $\sqrt{R^2} \approx \sqrt{p_F} \Rightarrow \text{Gittersimulationen!}$
 Valley-Methode könnte viel weiter gelten, typisch bis I und I sich berühren?

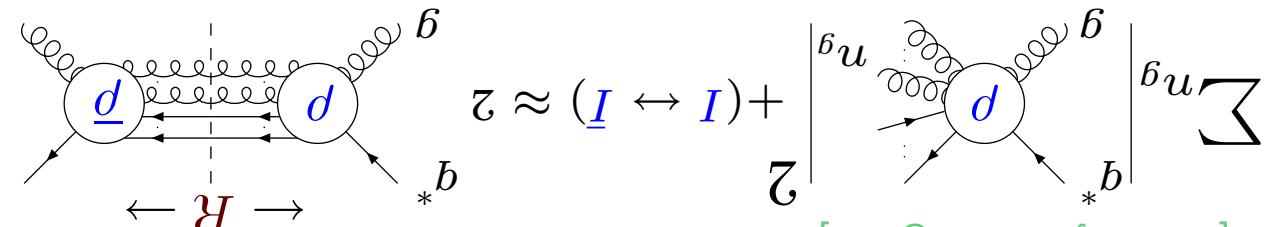
I -Störungstheorie: formal gültig für $\sqrt{R^2} \ll \sqrt{p_F}$

$-1 \leq \mathcal{Q}_{II}^{\text{Valley}}(R, \dots) \leq 0$, analytisch bekannt! [Khoze & Ringerwald '91; Verbaarschot '91]

Weiterer, wichtiger Baustein des I -Kalküls: II -Wechselwirkung $\mathcal{Q}_{II}^{\text{Valley}}(R, \dots)$:

schen Instantonen und Antinstantonen:

- ◊ Behandlung der resummierten Endzustandsgluonen in Form einer Wechselwirkung zw-
- ◊ Variablen: Energie: $E = \sqrt{(p + q)^2}$, q_* -Virtualität: $Q^2 = -q^2$



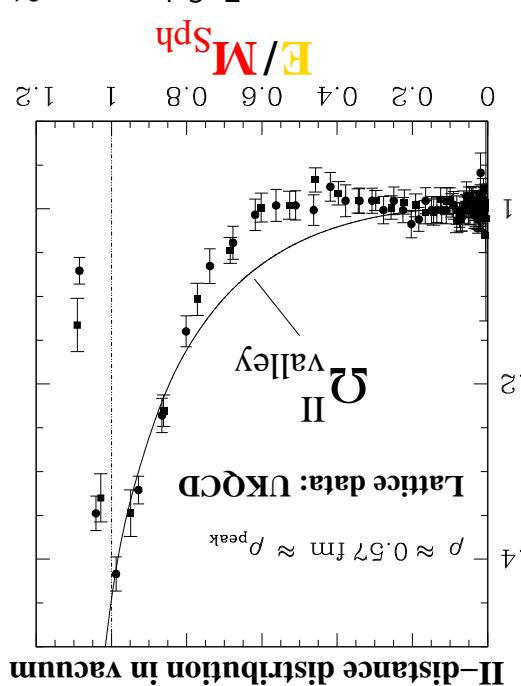
Valley-Methode [Baltzky & Yung '86]

- ◊ Summation der Endzustandsgluonen mittels optischen Theorem \Leftrightarrow

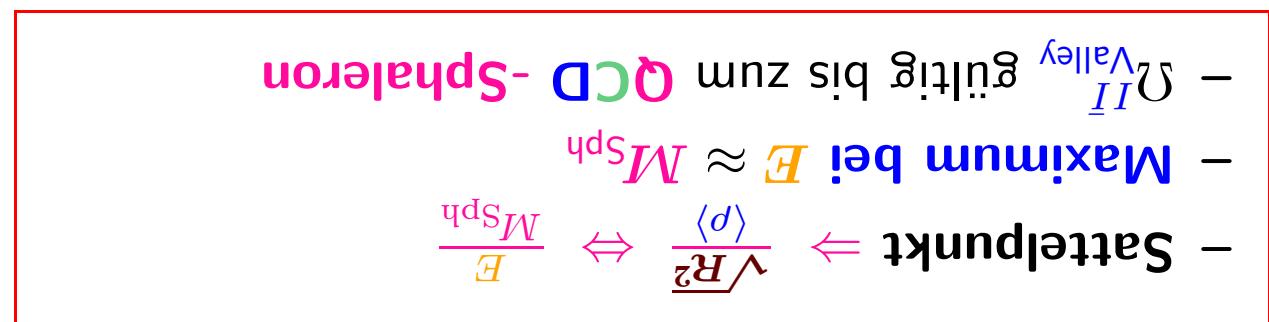
$q_*(\overline{q}) + g(\overline{q}) \xleftarrow{(I)} X$ (offshell-Quark q_* aus Photon Dissoziation $\gamma \rightarrow \overline{q} + q_*$)

◊ I -Dynamik im I -induzierten Subprozeß

Realistischer Prozess: $\gamma_* + g \xleftarrow{(I)} (qR + \overline{q}R) + \text{Glüonen}$



- Ausgangspunkt: I -Störungstheorie \oplus Valley-Methode [Ringswald & F. Sch., '98], E klein
- \diamond Saturierung? Strategie analog zum „einfachsten Prozeß“
- \diamond R^{μ} involviert nun zusätzliche Integrierte über E und $R^{\mu} \Rightarrow$ Gluonen:
- Im interessanten Bereich weicher Impulsübertrag Q^2 gilt $p \approx \langle p \rangle$ und R^{μ} -Integral dominiert durch Sattelpunkt $R^{\mu}_*(\frac{E}{M_{\text{sph}}})$!
- Masse M_{sph} des QCD-Sphalerons als Skala für die I -Subprozess Energie E :
- $M_{\text{sph}} \equiv$ Höhe der Potentiabarriere zwischen benachbarten QCD-Vacua mit $|\Delta n| = 1$:
- $M_{\text{sph}} \approx \frac{3\pi}{4} \frac{1}{\alpha_s} \frac{\langle p \rangle}{\langle p \rangle} \approx 2 - 3 \text{ GeV}$ [Ringswald & F. Sch., '94; Diakonov & Petrov '94]
- Auf Gitter simuliert: Verteilung des II -Abstands: $\frac{\sqrt{R^2}}{\langle p \rangle}$
- $\frac{d^n(II)}{dx_0 dR} \leftrightarrow \left\langle \exp \left\{ - \frac{\alpha_s}{4\pi} U_{\mu, \nu} \right\} \right\rangle_{U, p, \mu}$ [UKQCD, Ringswald & F. Sch., '99]
- Sattelpunkt $\Leftrightarrow \frac{\sqrt{R^2}}{\langle p \rangle} \Leftrightarrow M_{\text{sph}}$
- Maximum bei $E \approx M_{\text{sph}}$
- U_{II}^{Valley} gilt bis zum QCD-Sphaleron



- Mit Endzustands-Gluonen: E^u , R^u -Integrale dominiert durch QCD-Sphaleron Peak, und
- sodab der Saturations-Grenzwert des „Farbglas“-Kondensats dem QCD - Sphaleron entspricht, einem klassischen, kohärenten Multi-Gluon Zustand!

$$\Leftrightarrow \sigma_{(I)}^{D^p} \text{Gluonen} \underset{\rightarrow}{\propto} \infty \pi \left(\int d^p D^{\text{Gitter}}(p) p^5 \right)^2 = \pi R(0)^2$$

- Offen & interessant: x -Abhängigkeit der Saturationskala $Q_{\text{Sat}}(x)$?
- Farbdipol-Bild als intuitiver Rahmen beim Studium des Saturationsproblems
 - Trotz $a_s \ll 1$ stöbt die QCD-Störungstheorie hier an ihre Grenzen. Nicht-perturbative, klassische Ansätze starker Gluonfelder mit höher Besetzungszahl im Saturationsgrenzwert vieldreisprachend: **Instantonen**.
- Der bei HERA entdeckte starke Anstieg der Gluondichte für kleine Bjorken- x , mache ein neuartiges, hochinteressantes Regime der QCD zugänglich
- Farbtransparenz $\propto r^2$ (Dipolfläche) für $r \rightarrow 0$, analog QCD-Störungstheorie.
- Mit anwachsendem Farbdipolgröße $r \gtrsim \langle p \rangle$ strebt $q_{(I)}^{D_p}(r, \dots)$ gegen einen konstanten Wert, proportional der Fläche $\pi \langle p \rangle^2$ der Instantons im Hintergrund!
- Saturationskala $Q_{\text{Sat}} \sim \frac{1}{\langle p \rangle}$, mit $\langle p \rangle =$ charakteristische **Instanton-Große** $\sim 0.5 \text{ fermi}$
- Ergebnisse des Instantenzugangs: **Saturation** im Instanton-Hintergrund!
- Offen & interessant: x -Abhängigkeit der Saturationskala $Q_{\text{Sat}}(x)$?
 - ◊ „Farbglass-Kondensat“ \Leftrightarrow **QCD-Sphaleron**, kohärenter klassischer Multi-Gluonzustand!

3. Zusammenfassung